

An der weißensee kunsthochschule berlin ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im ServiceCenter IT folgende 1,0 Stelle zu besetzen:

Leiter*in des ServiceCenters IT

- Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen –

Kennzahl: 14/2019

Das **ServiceCenter IT** ist eine gemeinsame Einrichtung der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und der weißensee kunsthochschule berlin und besteht neben der Leitung derzeit aus drei Mitarbeiter*innen. Das ServiceCenter IT ist verantwortlich für die komplette IT-Infrastruktur an mehreren räumlich getrennten Standorten, für serviceorientierte IT-bezogene Dienstleistungen an allen drei Hochschulen sowie für strategische Planung und Umsetzung von Maßnahmen bzgl. IT-Sicherheit und Datenschutz, Optimierung der IT-Infrastruktur, das Aufzeigen und Bewerten zeitgerechter Sourcing-Alternativen für bestehende IT-Servicebereiche sowie fachliche Begleitung und Unterstützung des Digitalisierungsprozesses in Verwaltung und Lehre.

Aufgabengebiete der Leitung des ServiceCenters: Personal- und Budgetverantwortung, Management, Optimierung und Weiterentwicklung, ggf. Umstrukturierung der bestehenden Prozesse und Dienstleistungen, strategische Weiterentwicklung und Betreuung, ggf. Umbau der IT-Infrastruktur (Netzwerk, Hard- und Software) für die Hochschulverwaltungen und Lehrenden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Gegebenheiten und Anforderungen der drei Hochschulen – ggf. auch in Kooperation mit anderen Hochschulen. Die Zusammenarbeit mit existierenden und aufzubauenden IT-Einrichtungen, die die Lehre unterstützen ist möglich. Die Leitung des ServiceCenters IT ist IT-Sicherheitsbeauftragte*r der drei Hochschulen. Die Hochschulen wünschen sich eine Unterstützung in der konzeptionellen und strategischen Weiterentwicklung der Digitalisierung.

Wir wünschen uns: Eine kommunikative service- und teamorientierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Studium (Master, Diplom einer Universität), mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung mit Führungsaufgaben, möglichst an einer Hochschule oder öffentlichen Einrichtung. Englische Sprachkenntnisse sind hilfreich. Außerdem nachgewiesene Erfahrungen im Prozessmanagement, in Entwicklung, Organisation und Betrieb von Netzwerken und Servern (Linux, Windows, open source-Anwendungen) und IT-Diensten für wissenschaftliche oder öffentliche Institutionen, tiefergehende Kenntnisse des Datenschutzrechts, des (IT-)Vergaberechts. Erwünscht sind hierzu zwei Referenzen. Wir suchen Bewerber*innen, die aktiv an einer inklusiven und diskriminierungssensiblen Lehr-, Forschungs- und Beschäftigungssituation an den drei Hochschulen mitwirken wollen.

Wir bieten Ihnen: Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet im spannenden und dynamischen Umfeld künstlerischer Hochschulen im Digitalisierungsprozess, Zusammenarbeit in einem kollegialen Team, sowie einen sicheren Arbeitsplatz mit den Vorteilen des öffentlichen Dienstes und Möglichkeiten der Weiterbildung.

Die Hochschulen stehen für Diversität, Inklusion und Chancengleichheit und deshalb laden wir Personen, die bereit sind, sich aktiv für eine inklusive und diskriminierungssensible Lehr-, Forschungs- und Beschäftigungssituation einzusetzen, besonders ein, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt (bitte fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei).

Die IT der drei Hochschulen bedarf einer tiefgreifenden Modernisierung. Wenn Sie diese Aufgabe und das Umfeld der künstlerischen Hochschulen interessant finden, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen und der Angabe von zwei Referenzpersonen. Bitte senden Sie diese bis zum **25.08.2019** unter Angabe der Kennzahl per E-Mail als ein pdf-Dokument an [bewerbung.scit\(at\)servicecenter-khs.de](mailto:bewerbung.scit(at)servicecenter-khs.de) oder schriftlich auf dem Postweg an die Rektorin, Frau Leonie Baumann, weißensee kunsthochschule berlin, Bühringstraße 20, 13086 Berlin.

Mit der Abgabe einer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden.

Wir bitten um Verständnis, dass schriftlich eingereichte Unterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist, ansonsten werden die Unterlagen nach Ablauf von drei Monaten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

pdf-Download